Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg



Bibliographische Daten

Titel: Konrad Grübel's Gedichte in Nürnberger Mundart

Ersteller: Konrad Grübel Signatur: Amb. 8. 1552

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0 uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Mit den Dunners-Weibern dau, Su verdröißt An doch sei Löb'n! — Dreißig Güld'n kost'n s' zamm.

Anadreißig! schreit a Herr.

Käuflin P. Zwaadreißk! nehm' i's mit hamm.

Käuflin N.

Dreiunddreißig!

Käuflin F. Vöiradreißk!

Räuflin E. Will's af fünfadreißig treib'n!

Der Herr.
No, so soll der Teuf'l dau Länger ba den Weibern bleib'n! Döi senn doch, mei Seil! in Stand, Henk'n An a Fieber oh! Su wos is doch nit derlabt, Daß ka Mensch nix kaf'n koh!

Räuflin E. No, so wer'n S' halt nit bäis Ueber döia Weiber dau. Wos ka Mensch nit kaf'n mog, Kas'n mir und senn no frauh. Souch'n S' ner wos Anders raus, Mouß jo grod öiz dös nit sei; Seha S' dort den grauß'n Spöig's, Kas'n S' den und seha S' nei.

Heltin.

No, gleiwuhl den grauß'n Spöig'l, — Kost't sechs Güld'n! Wer haut Lust?